

visEAT - eat with locals

Studiengang: BSc in Informatik | Vertiefung: Digital Business Systems
Betreuer: Prof. Dr. Stephan Fischli
Experte: Han van der Kleij
Industriepartner: Viseat, Maria Jans Bickel, Bern

An einen Ort reisen, dort Einheimische kennenlernen und bei ihnen ein authentisches Essen geniessen. Viseat gibt Einheimischen die Möglichkeit, ihre Esszimmer zu öffnen und mit Reisenden aus der ganzen Welt gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Viseat grenzt sich durch den Fokus auf das Persönliche von der Konkurrenz ab.

Ausgangslage

Die Vision von Viseat ist im Rahmen dieser Bachelor Arbeit als moderne Web-Applikation mit Fokus auf User Experience und einer erweiterbaren technologischen Grundlage realisiert worden. Einheimische sollen Angebote erfassen, Reisende diese buchen und die Betreiberin der Applikation das ganze überwachen und moderieren können.

Implementation

Die Web-Applikation ist technisch in ein Front- und Backend aufgeteilt. Das Frontend auf Basis von Angular stellt die interaktive Benutzeroberfläche. Das Backend ist mit dem Framework Spring Boot implementiert. Die beiden Teile kommunizieren über ein REST-API mittels JWT Authentisierung. Daten werden in einer Postgres-Datenbank persistiert.

Damit die implementierte Lösung einfach mit modernen PAAS-Angeboten (z.B. Google Cloud) betrieben werden kann, sind die einzelnen Applikationsbereiche mithilfe von Docker als separat installierbare Docker Images designt. Dies erlaubt die unkomplizierte Inbetriebnahme.

Es werden diverse Architektur-Prinzipien als Richtlinie herbeigezogen: REST, Domain Driven Design,

Reactive Programming, Dependency Injection usw. Diese werden jedoch nicht strikt angewendet, sondern deren Kerngedanken effizient umgesetzt. Wo sinnvoll, werden Framework-Komponenten und Libraries verwendet (z.B. Spring Data JPA, Spring Security, Lombok, Mapstruct, RxJS). Die Applikation ist bewusst als Monolith statt in Microservices strukturiert. Die leitenden Architektur-Prinzipien ermöglichen aber eine fachliche und technische Modularisierung.

Ergebnisse

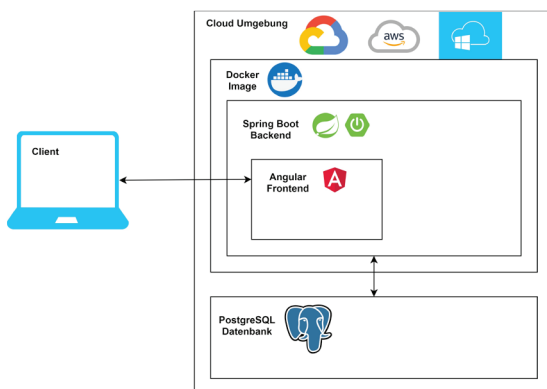
Entstanden ist eine moderne, betriebsbereite Webaplikation, über welche User Profile erstellen, Erlebnisse anbieten und buchen können. Die Architektur erlaubt flexibles und einfaches Weiterentwickeln der Funktionalitäten.



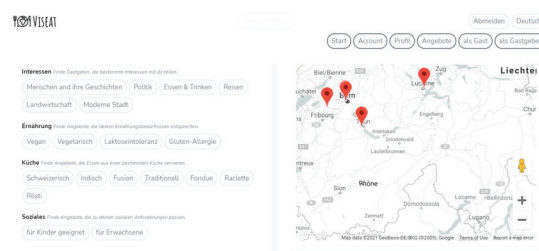
Nikola Lazar Cesarov
nikolalazar.cesarov@students.bfh.ch



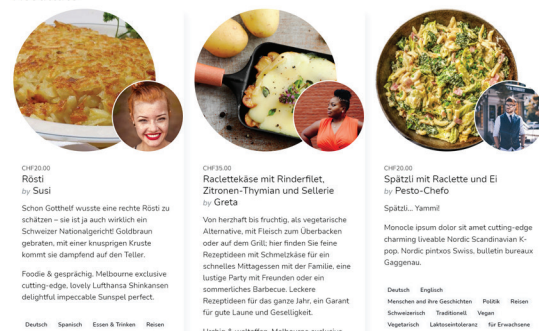
Marc Alexander Rey
hi@marcrey.ch



Architektur-Diagram (Deployment)



Resultate



Screenshot der Applikation